

Verlängert: Toulouse-Lautrec und die Photographie

Die Ausstellung *Toulouse Lautrec und die Photographie* im Kunstmuseum Bern findet beim Publikum grossen Anklang. Es ist dem Museum trotz einer Vielzahl von Leihgebern gelungen, die Schau bis am 3. Januar 2016 in leicht angepasster Form zu verlängern und sie somit weiteren Besuchern zugänglich zu machen. Die Ausstellung widmet sich der Wechselwirkung zwischen der Photographie und dem künstlerischen Werk des französischen Malers und Graphikers Henri de Toulouse-Lautrec (1864 – 1901). Sie konfrontiert damit zum ersten Mal das Schaffen des weltberühmten Künstlers mit Photographien des Fin de siècle.

Das Kunstmuseum Bern zeigt seit Ende August 2015 die Ausstellung *Toulouse Lautrec und die Photographie*, die sich der Wechselwirkung zwischen der Photographie und dem künstlerischen Werk des französischen Malers und Graphikers Henri de Toulouse-Lautrec (1864 – 1901) widmet. Die Schau findet beim Publikum grossen Anklang, weshalb sich das Museum für eine Verlängerung eingesetzt hat. Trotz einer Vielzahl von Leihgebern ist es dem Kunstmuseum Bern gelungen, die Ausstellung bis am 3. Januar 2016 in leicht angepasster Form zu verlängern und sie somit weiteren Besuchern zugänglich zu machen.

Zum 150. Geburtstag Henri Toulouse-Lautrecs

Henri de Toulouse-Lautrec ist mit seinen Darstellungen des Pariser Nachtlebens in die Kunstgeschichte eingegangen. Kein Künstler hat eindringlicher die vibrierende Atmosphäre des Fin de siècle eingefangen als er: die Sängerinnen und Tänzerinnen im Unterhaltungslokal Moulin Rouge, das Leben in den Bordellen, die Szenen in den Pariser Theatern, die wagemutigen Zirkusartisten, die Jockeys auf ihren edlen Rennpferden, die Trinker in den nächtlichen Bars, die erschöpften Prostituierten nach getaner Arbeit. Anlass zur Ausstellung im Kunstmuseum Bern gab der 150. Geburtstag des Künstlers.

Erstmals Fokus auf der Wechselwirkung Photographie – Gemälde und Graphiken

Das Thema Toulouse-Lautrec und die Photographie wurde bislang noch nie in Form einer Ausstellung behandelt. Die Berner Schau konfrontiert zum ersten Mal das Schaffen des weltberühmten französischen Künstlers mit Photographien des Fin de siècle. Henri de Toulouse-Lautrec hat selbst nie photographiert, liess jedoch seine Modelle und sich selbst immer wieder von anderen photographieren. Vor allem aber besass er ein photographisches Auge wie kaum ein anderer Künstler seiner Zeit. Das zeigen seine ungeschönten Darstellungen des Pariser Amüsierviertels Montmartre, aber auch die steilen Perspektiven und kühnen Bildausschnitte. Die Ausstellung *Toulouse Lautrec und die Photographie* konfrontiert Gemälde, Zeichnungen, Lithographien und Plakate des weltbekannten Künstlers mit Photographien aus der Zeit, die ihm oft als Vorlage dienten. Die Ausstellung wird begleitet von einem umfangreichen und reich illustrierten Katalog, in den viele neue Forschungsergebnisse eingeflossen sind.

Kontakt: Michèle Thüring, michele.thuring@kunstmuseumbern.ch, T + 41 31 328 09 19

Bilder: Marie Louise Suter, press@kunstmuseumbern.ch, T +41 31 328 09 53

Die Ausstellung

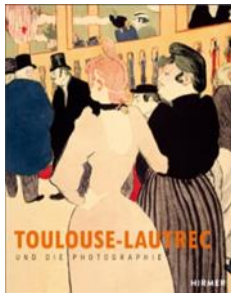
Dauer: 28.08.2015 – 03.01.2016

Kuratoren: Rudolf Koella, Isabelle Fehlmann (Assistentin), Simon Oberholzer (Assistent)

Eintritt: CHF 20.00 / red. CHF 16.00

Die Ausstellung steht unter dem Patronat von: Dr. Bernhard Pulver (Erziehungsdirektor des Kantons Bern), Alexander Tschäppät (Stadtpräsident von Bern), S. Exc. René Roudaut (Botschafter Frankreichs in Bern), Daniele Devynck (Direktorin des Musée Toulouse-Lautrec in Albi), Dr. h.c. Eberhard W. Kornfeld (Galerist und Auktionator in Bern), Wolfgang Wittrock (Kunsthändler in Berlin)

Der Katalog



Toulouse-Lautrec und die Photographie / Toulouse-Lautrec et la photographie

Hrsg. von Rudolf Koella in Zusammenarbeit mit Matthias Frehner, unter Mitwirkung von Isabelle Fehlmann und Simon Oberholzer. Mit Beiträgen von Matthias Frehner, Rudolf Koella, Michel Frizot, Jean-Paul Morel. Gebunden, ca. 280 Seiten, ca. 300 Abbildungen in Farbe. Hirmer Verlag, München. ISBN 978-3-7774-2467-5. CHF 48.00, in Deutsch oder Französisch

Das Plakat



F4
89,5 x 128
cm
CHF 20.00

Öffentliche Führungen

Öffentliche Führungen: Sonntag, 11h: 6./13./20. Dezember. Dienstag, 19h: 1. Dezember

Public guided tours: Tuesday, December 29, 7:30pm

Visites commentées publiques : Mardi 8 décembre à 19h30

Mit der Unterstützung von



KUNSTMUSEUM BERN
MUSÉE DES BEAUX-ARTS DE BERNE
MUSEUM OF FINE ARTS BERNE

HODLERSTRASSE 8-12 CH-3000 BERN 7

T +41 31 328 09 44 F +41 31 328 09 55

INFO@KUNSTMUSEUMBERN.CH WWW.KUNSTMUSEUMBERN.CH

MEDIEN-SERVICE

SERVICE DE PRESSE / PRESS OFFICE

T +41 31 328 09 19/44

PRESS@KUNSTMUSEUMBERN.CH